

VERPACKUNGSHINWEISE FÜR DIE EINSENDUNG VON DEFEKTEN GERÄTEN ODER DIE RÜCKSENDUNG VON LEIHGERÄTEN

- ◆ Bei den Probengebern die Probetellersegmente bzw. den Probeteller (unbedingt mitschicken!) so befestigen oder einpacken, dass sie während des Transports das Gerät nicht beschädigen können. Probengefäße und Einsätze aus dem Probeteller entfernen. Darüber hinaus bitte ca. 5 Ihrer Probengefäße (entsprechend verpackt) zu Testzwecken beilegen.
- ◆ Alle losen Teile, wie z.B. der Deckel des Säulenofens und des Injektionsventils, der Nadelarm, Waschgefäß usw. müssen so gesichert werden, dass sie während des Transports nicht verrutschen können. Wenn Klebeband verwendet wird, bitte nur spurlos ablösbares benutzen.
- ◆ Bei Detektoren unbedingt die Zelle mitschicken.
- ◆ Bei Entgasern die Anschlüsse mit Kappen verschließen.
- ◆ Das Gerät selbst sollte mit einem Plastiksack geschützt werden, so dass kein Staub und kein Verpackungsmaterial (Flopack) in das Geräteinnere eindringen kann.
- ◆ Das Gerät bitte in einer ausreichend großen Verpackung verschicken. Wenn das Gehäuse direkt am Karton anliegt, kann es während des Transports beschädigt werden.

**Bitte kein Packband mit Nassklebung
auf unseren Leihverpackungen verwenden !**

- ◆ Bitte die Fehlerbeschreibung (**Unbedenklichkeitserklärung**) unbedingt beilegen. Die Suche nach dem Fehler, und somit auch der Arbeitsaufwand, lassen sich dadurch verkürzen.

Bitte beachten Sie die Versandhinweise, um zusätzlichen Schäden am Gerät und/oder einem größeren Arbeitsaufwand vorzubeugen und so unnötig höhere Reparaturkosten zu vermeiden.



...mit uns auf der Sonnenseite der Chromatographie